

Inhalt

- Danksagung 7
- Abbildungsverzeichnis 9
- Abkürzungsverzeichnis 11
- 1. Einleitung13
 - 1.1 Aktualität und Zielsetzung der Arbeit13
 - 1.2 Methodisches Vorgehen und Ergebnisdarstellung 17
- 2. Annäherung an den Begriff der Wissensgesellschaft 23
 - 2.1 Genese des Paradigmas der Wissensgesellschaft 25
 - 2.2 Merkmale der Wissensgesellschaft 37
 - 2.3 Kritische Rezeption der Wissensgesellschaft 42
 - 2.4 Zwischenfazit I 45
- 3. Stadtentwicklung und Wissensgesellschaft 49
 - 3.1 Kontexte der wissensbasierten Stadt 50
 - 3.2 Konzepte der wissensbasierten Stadtentwicklung 63
- 4. Fallstudie Heidelberg 97
 - 4.1 Instrument: Reallabor 101
 - 4.2 Instrument: Internationale Bauausstellung 107
 - 4.3 Kommunale Einrichtungen zur Förderung von Wissen und Kreativität 111
 - 4.4 Raum: Planung von »Wissensorten« 115
- 5. Dimensionen wissensbasierter Stadtentwicklung 119
 - 5.1 Intermediäre Akteure und veränderte Prozesse der Wissensgenerierung 119
 - 5.2 Neue (Aushandlungs-)Räume 131
 - 5.3 Neue (temporäre) Strukturen 146

6. Herausforderungen wissensbasierter Stadtentwicklung 155

6.1 Resonanz als Ressource einer wissensbasierten Stadt 156

6.2 Ressourceneinsatz als Übergang von Konzept zu gelebter Praxis 174

7. Fazit 199

7.1 Übergreifende Schlussfolgerungen 199

7.2 Ausblick 207

Literaturverzeichnis 211

Anhang 239